

- 1 hc Lüchow. Der Saisonauftakt auf der Bahn mit den Langstreckenkreismeisterschaften war für die meisten Starter ein Auftakt nach Maß. Bei guten Bedingungen und fast Windstille wurden am Freitagabend auf der Sportanlage im Schulzentrum in Lüchow viele neue persönliche Bestleistungen erzielt.
- 2
- 3 Gleich im ersten Lauf der Schüler über 2000 m verbesserte sich Luca Jagow um 25 Sekunden auf 7:09,2 Min. Vom Start weg an der Spitze liegend musste er allein vorn liegend sein eigenes Tempo laufen. Mit entsprechender Konkurrenz wird er noch schneller laufen und sich in der Landesbestenliste noch weiter vorn platzieren können. Auf dem 2. Platz dieses Rennens folgten Marten Kracke als Sieger der M 12 in 7:28,9 Min., der sich um 23 Sekunden steigerte und Jakob Boick in 7:59,5 Min. Leon Hamann mit 8:03,0 Min. lag knapp dahinter und gewann die Wertung der M 11. Alle Läufer gehören der IGAS Wendland an. Schnellster der Schüler C-M 10 wurde Marcel Müller (TSV Schnega) in 8:30,4 Min.
- 4
- 5 Bei den Schülerinnen entwickelte sich über die 2000 m auf den Plätzen ein spannendes Rennen. Unangefochten lief Jordis Hermann (TSV Hitzacker) in 7:45,4 Min. einen Start-Ziel-Sieg und gewann den Titel der W 14. Die vier Jahre jüngere Jasmina Dippe vom SV Lemgow-Dangenstorf lief nach dem Start lange Zeit auf dem 2. Platz. Erst am Schluss musste sie mit Mareike Oswald (SC Lüchow), der 2. der W 14 mit 8:37,9 Min., eine weitere ältere Läuferin vorbeiziehen lassen. Mit 8:41,7 Min. lief Dippe eine Zeit die 2009 zum 3. Platz im Bezirk Lüneburg gereicht hätte. Hinter ihr lief mit Lea Schilling vom SC Lüchow in 8:53,3 Min. die 2. der W 10 ins Ziel. Knapp die 9 Minuten-Grenze verfehlten Lisa-Sophie Richter (SV Lemgow-Dangenstorf) als 1. der W 12 in 9:00,6 Min. und Neele Zoppa (IGAS Wendland) als 1. der W 11 in 9:01,4 Min.
- 6
- 7 16 Schülerinnen D gingen über 800 m an den Start. Mit großem Vorsprung lief nach den zwei Runden und 3:26,9 Min. Lena Siefert vom SC Lüchow ins Ziel. Hinter der 1. der W 9 kam Neele Koopmann (SV Lemgow-Dangenstorf) in 3:39,7 Min. und der 1. der W 8 Mala Piel (MTV Dannenberg) in 3:46,4 Min. ins Ziel.
- 8
- 9 Deutlicher schneller waren über 1000 m die achtjährigen gegenüber den neunjährigen Schülern. Mit klarem Vorsprung bog Tjark Behrens vom SC Lüchow in 4:13,8 Min. auf die Zielgerade. Er verbesserte sich um 14 Sekunden. Zweiter der M 8 wurde Anton Edler (IGAS Wendland) in 4:20,9 Min., gefolgt von Leo Ohmenzetter (SV Lemgow-Dangenstorf) in 4:23,5 Min. Erst auf dem fünften Platz der Sieger der M 9: Paul Fischer vom SC Lüchow steigerte sich um 14 Sekunden auf 4:28,7 Min. und lag knapp vor seinem Vereinskollegen Jan Meyer in 4:29,8 Min.
- 10
- 11 Die Veranstaltung beschloss das Rennen der Männer, Frauen und Jugend über die 5000 m. Vom Start weg wurde ein hohes Tempo angeschlagen, dass aber nicht von allen gehalten werden konnte. Hinter den beiden Uelzener Kersten Jäkel, der für Jörg Deumann das Tempo machte und die nach 17:23,9 Min. und 17:24,2 Min. das Rennen beendeten, folgte mit Jannis Hillebrand in gebührendem Abstand mit 18:13,4 Min. der schnellste Lüchow-Dannemberger. Hillebrandt steigerte seine Bestzeit um 33 Sekunden. Nach dem ersten Kilometer sah es noch so aus als wenn die beiden B-Jugendlichen Lennard Frank vom SC Lüchow und Jannis Hillebrandt dem Uelzener Duo folgen könnten. Die beiden mussten aber dann dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Jürgen Schwarz vom SC Lüchow konnte auch noch Lennard Frank passieren und lief 18:20,4 Min. Für Frank wurden 18:32,5 Min. gestoppt. Stark verbessert gegenüber dem letzten Jahr zeigte sich Bernd Martel von der IGAS Wendland. Mit 18:40,3 Min. war er 43 Sekunden schneller. Bei den Frauen überraschte Franziska Behn mit der tollen Zeit von 22:04,2 Min. vor Silvia Behn in 23:19,4 Min. Gleich bei ihrem ersten Start über die 5.000 m der Jugend B lief Simone Richter mit 23:22,4 Min. (alle SC Lüchow) eine gute Zeit.